

Kurzprotokoll

23. Sitzung Grosser Stadtrat vom 21. Mai 2026

Hinweis zum Kurzprotokoll: Bei offenen Abstimmungen enthält sich die Ratspräsidentin der Stimme (Ausnahme: Quorumsabstimmungen und Wahlen); vorbehalten bleibt der Stichentscheid. Wird eine Abstimmung ausgezählt, wird die Enthaltung der Ratspräsidentin als solche ausgewiesen. Massgeblich ist das vom Grossen Stadtrat genehmigte Protokoll der Ratssitzung.

Traktanden

1. Mitteilungen der Ratspräsidentin

Die Verabschiedung von Christian Hochstrasser und die Vereidigung von Eva Maria Amstutz fanden zu Beginn der Sitzung statt.

Beschlussfassung über die Behandlung des dringlich eingereichten Vorstosses

Der Antrag auf dringliche Behandlung der Interpellation 194 wurde abgelehnt.

[IP 194](#) Dringliche Interpellation, Daniel Gähwiler und Maël Leuenberger namens der SP/JUSO-Fraktion vom 24. April 2026:
Luzern ist bunt – Rechtsextreme sind bei uns nicht willkommen. Antrag auf dringliche Behandlung

Sachgeschäfte

2. Das Protokoll 20 vom 29. Januar 2026 wurde genehmigt.
3. [B+A 4](#) Bericht und Antrag 4 vom 4. März 2026:
Senkpolleranlagen Altstadt. Sonderkredit
Der B+A 4/2026 wurde beschlossen.

Mit 31:15 Stimmen bei einer Enthaltung wurde für die Senkpolleranlagen Altstadt ein Sonderkredit von 1,6 Mio. Franken bewilligt.
4. [B+A 6](#) Bericht und Antrag 6 vom 18. März 2026:
Umstellung der Wärmeversorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Zusatzkredit zum B+A 22/2021 zu W12 «Stadteigene Liegenschaften im Verwaltungsvermögen fossilfrei bis 2030». Sonderkredit für die Realisierung des Wärmeverbundes Utenberg

Der B+A 6/2025 wurde beschlossen.

Mit 46:0 Stimmen bei einer Enthaltung wurde für fossilfreie stadteigene Liegenschaften im Verwaltungsvermögen bis 2030 ein Zusatzkredit von 1,65 Mio. Franken bewilligt. Ebenfalls mit 46:0 Stimmen bei einer Enthaltung wurde für die Realisierung des Wärmeverbundes Utenberg ein Sonderkredit von 5,55 Mio. Franken bewilligt.

5. [B+A 7](#)

Bericht und Antrag 7 vom 18. März 2026:

850 Jahre Stadt Luzern. Leitidee und Motto. Planung und Umsetzung von Aktivitäten zum Jubiläum. Sonder- und Nachtragskredit

Der B+A 7/2026 wurde mit fünf Protokollbemerkungen beschlossen.

Mit 29:15 Stimmen bei drei Enthaltungen wurde für die Aktivitäten 850 Jahre Stadt Luzern ein Sonderkredit von 5,2 Mio. Franken bewilligt. Zudem wurde für die Aktivitäten 850 Jahre Stadt Luzern ein Nachtragskredit zum Budget 2026 von 0,2 Mio. Franken bewilligt.

Folgende Protokollbemerkungen wurden überwiesen:

Protokollbemerkung 1:

Der Stadtrat sorgt durch geeignete Unterstützungsmassnahmen für eine flächendeckende Umsetzung.

Protokollbemerkung 2:

Das Jubiläumsmotto «Mis Quartier, mini Stadt, mini Wält» darf im Verlauf des Projekts noch angepasst werden.

Protokollbemerkung 3:

Die Vergabekriterien für Gefäss 1 stellen sicher, dass auch Menschen mit nichtdeutscher Erstsprache, in den Quartieren verankerte Vereine und religiöse Gemeinschaften sowie Quartiere mit geringerer gesamtstädtischer Sichtbarkeit aktiv und freiwillig einbezogen werden – und nicht nur bereits organisierte und gut sichtbare Akteure Zugang zu Mitteln erhalten.

Protokollbemerkung 4:

In die Vergabekriterien für alle drei Gefässe wird die Barrierefreiheit der unterstützten Veranstaltungen und Projekte als Anforderung aufgenommen. Das Jubiläum soll für Menschen mit Behinderungen, für ältere Menschen und für Familien mit Kleinkindern gleichermassen zugänglich sein.

Protokollbemerkung 5:

Der Stadtrat legt die Vergabekriterien und das Verfahren für Gefäss 1 nach Abschluss der Projektierungsphase offen. Die BKSK wird in die Erarbeitung der Vergabekriterien einbezogen. Die Kriterien berücksichtigen insbesondere die Chancengleichheit zwischen einwohnerstarken und kleineren Quartieren sowie zwischen organisierten und weniger organisierten Bevölkerungsgruppen.

6. [B 5](#)

Bericht 5 vom 4. März 2026:

Internationale Beziehungen der Stadt Luzern 2022–2025.

Städtepartnerschaften, Projektkooperationen, Netzwerke und Beiträge an die globale Solidarität. Rückblick und Ausblick

Der B 5/2026 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.

Vom Bericht über die internationale Beziehungspflege 2022–2025 wurde Kenntnis genommen.

Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
Der Stadtrat prüft die Integration der Sustainable Development Goals (SDGs) aus der Agenda 2030 in diesem Bericht.

Parlamentarische Vorstösse

7. [M 114](#) Motion 114, Yannick Gauch und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion vom 29. August 2025:
Keine städtischen Räume an diskriminierende Vereine
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde abgelehnt.
8. [P 167](#) Postulat 167, Erbil Günes und Chiara Peyer namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 4. Februar 2026:
Humanitäre und sicherheitspolitische Verantwortung der Stadt Luzern angesichts der aktuellen Krise in Rojava (Nordostsyrien)
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde teilweise erheblich erklärt.
9. [I 139](#) Interpellation 139, Marta Lehmann namens der SP/JUSO-Fraktion vom 17. November 2025:
Inklusion in Kulturbetrieben
Die Interpellation wurde beantwortet. Die Erstunterzeichnerin ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
10. [P 117](#) Postulat 117, Senad Sakic-Fanger und Diel Schmid Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 9. September 2025:
Lücke schliessen – Offener Jugendtreff für 12- bis 15-Jährige im Stadtzentrum
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde abgelehnt.
11. [M 48](#) Motion 48, Marco Müller und Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 20. Februar 2025:
Hausärztliche Versorgung in der Stadt Luzern stärken
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Die Motion wurde erheblich erklärt.
12. [I 133](#) Interpellation 133, Zoé Stehlin und Christoph Landolt namens der SP/JUSO-Fraktion vom 27. Oktober 2025:
Sicherheit und Gesundheit von Sexarbeitenden in der Beschaffungsprostitution
Die Interpellation wurde beantwortet. Die Erstunterzeichnerin ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
13. [I 172](#) Interpellation 172, Daniel Gähwiler und Patricia Lang namens der SP/JUSO-Fraktion vom 19. Februar 2026:
Wie vielen Luzerner Haushalten droht die Verdrängung?
Die Interpellation wurde beantwortet. Der Erstunterzeichner ist zufrieden mit

der Antwort des Stadtrates.

14. [I 150](#) Interpellation 150, Kurt Stadelmann namens der SVP-Fraktion vom 16. Dezember 2025:
Regionale Wertschöpfung statt weite Lieferwege – Bezug von Backwaren aus ausserstädtischer Bäckerei
Die Interpellation wurde beantwortet. Der Erstunterzeichner ist zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
15. [M 140](#) Motion 140, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 17. November 2025:
Rascher und einfacher bauen – Verzicht auf Art. 79 Bau- und Zonenreglement: Verbot fossiler Wärmeerzeugung
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung als Postulat
Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt.
16. [M 142](#) Motion 142, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 18. November 2025:
Rascher und einfacher bauen – Art. 77 Bau- und Zonenreglement: Dachbegrünung, Solar- und Photovoltaikanlagen vereinfachen
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde abgelehnt.
17. [M 146](#) Motion 146, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 1. Dezember 2025:
Weniger Pflichtgestaltungspläne und raschere Realisierung von Wohnbauprojekten
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde abgelehnt.
18. [P 147](#) Postulat 147, Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 8. Dezember 2025:
Einfachere Bewilligungsverfahren für mehr Klimaschutz
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung und gleichzeitige Abschreibung
Das Postulat wurde erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
19. [P 121](#) Postulat 121, Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 26. September 2025:
Teilen
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde teilweise erheblich erklärt.
20. [P 122](#) Postulat 122, Elias Steiner und Adrian Häfliger namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 26. September 2025:
Dienststelle Kreislaufwirtschaft
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde abgelehnt.
21. [P 123](#) Postulat 123, Elias Steiner, Selina Frey und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 26. September 2025:
Nimm-mich-mit-Tag
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde teilweise erheblich erklärt.

22. [P 124](#) Postulat 124, Elias Steiner und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Roland Z'Rotz namens der GLP-Fraktion sowie Karin Pfenninger und Maël Leuenberger vom 26. September 2025:
Reparaturgutscheine 2
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde abgelehnt.
23. [P 130](#) Postulat 130, Zoé Stehlin und Miriam Gasser namens der SP/JUSO-Fraktion, Chiara Peyer und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Anna-Lena Beck namens der GLP-Fraktion vom 21. Oktober 2025:
Aus Alt mach Neu – Prüfung eines lokalen und nachhaltigen Recyclingsystems für Altkleider in der Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
24. [I 155](#) Interpellation 155, Maël Leuenberger und Adrian Albisser namens der SP/JUSO-Fraktion vom 21. Dezember 2025:
Luzerner Handwerksmarkt auf dem Weinmarkt – aktuelle Praxis und künftige Ausrichtung
Die Interpellation wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.